

Keine Stimme verschenken! Stärkt die kämpferische Opposition - organisiert Euch in der Zukunftspartei MLPD!

Erklärung der MLPD-Landesleitung Nord-Ost zur Landtagswahl in Brandenburg am 14.9.2014

Auch wenn Medien vorgaukeln, die Arbeitslosigkeit ginge zurück, in Brandenburg ging die Arbeitslosigkeit nur leicht zurück. Das sind aber 323.564 arbeitslose Menschen zuviel! Und viele in Leiharbeit, Teilzeit und Niedriglohn. So also sieht die Überausbeutung der Menschen aus. Mit dieser Politik „des konsequenten Wirtschaftswachstums“ wird alles der Steigerung der Profite der internationalen Übermonopole unterworfen: Mensch und die Natur.

So setzt die Koalition von SPD und Linkspartei voll auf den extrem schädlichen Braunkohle-Tagebau. Das verspricht Vattenfall satte Maximalprofite. Dörfer und Städte wie Kerkwitz und Grabice werden platt gemacht.

Obwohl regionale Umweltkatastrophen wie 2013 die „Jahrhundertflut“ Brandenburg betrafen, setzen SPD wie Linkspartei auf den Ausbau der Dämme statt Entsiegelung und Renaturierung von Flussläufen sowie beschleunigten Ausbau von regenerativen Energien.

Die Linkspartei brachte es fertig, im Landtagswahlkampf gegen Braunkohle und Verbrennung Front zu machen, um - in der Regierung angekommen - Vattenfall alle Möglichkeiten für die Abbaggerung bis 2040 zu garantieren. ***Welch skandalöser Wahlbetrug!*** Und das angesichts der Tatsache, das wir uns mitten in einem fortschreitenden Übergang zur globalen Umweltkatastrophe befinden, die das Potenzial hat, die Grundlagen jedes menschlichen Daseins zu vernichten, ***wenn dieser Prozess nicht gestoppt wird.***

Auch die von den Medien hochgespielten „Protest“parteien wie Piraten oder AfD sind keine Alternative.

Also was tun bei der Landtagswahl?

Die MLPD kandidiert nicht.

Sie konzentriert ihre Kräfte auf die Stärkung der MLPD und der kämpferischen Opposition.

Die soziale und ökologische Frage können heute nur durch eine internationale sozialistische Revolution gelöst werden.

Dafür steht die MLPD als revolutionäre, radikal linke und echte sozialistische Alternative.

Wir empfehlen, bei den Landeslisten ungültig zu stimmen und die MLPD zu stärken.

Auch die Partei „Die Linke“ ist keine wählbare Alternative.

In der Kernfrage der Umweltpolitik knickt sie bei der Braunkohle völlig ein. Dabei ist der Braunkohletagebau in der Lausitz ***weltweit*** der größte! ***Und damit wesentlicher Teil*** der Hauptfaktoren für den Übergang in die globale Umweltkatastrophe.

Für die Erststimme kommen Kandidaten der „Linkspartei“ oder Piratenpartei in Frage, die für fortschrittliche Inhalte und eine überparteiliche Zusammenarbeit auf Grundlage des Kampfes und ohne antikommunistische Ausgrenzung stehen.

Die beste Wahl am 14.9.2014 : ***Mitglied in der MLPD werden!***

Die MLPD ist in Berlin, Reuterstr. 15, Tel: 030-62409054 zu erreichen. Von 8-16:00.